

Kurzfassung Durchführungsbestimmungen der Münchener Eishockey Liga (MEL) für die Saison 2025/2026

Die Kurzfassung soll einen schnellen Überblick über die wesentlichen Eckpunkte der MEL geben. Im Zweifelsfall überwiegt die detaillierte Version, bzw. die Deutung der Ligenleitung.

Inhaltsverzeichnis

1. Teilnahmebedingungen.....	1
2. Regeln.....	1
3. Spielberechtigung.....	2
4. Spielmodus	3
5. Homepage & Statistik.....	3

1. Teilnahmebedingungen

- 2.1 Jede Mannschaft muss vor Saisonbeginn die Startgebühr überweisen.
- 2.2 Jede Mannschaft muss eine feste Eiszeit zur Verfügung haben.

2. Regeln

2.1 Basis IIHF: Für die MEL gelten die aktuell veröffentlichten Spielregeln der IIHF als Basis, mit zusätzlichen Erweiterungen und Anpassungen.

2.2 Körperspiel: Körperspiel ist grundsätzlich regulär erlaubt. Schiedsrichter sind angehalten harte Checks – auch wenn Sie IIHF-regelkonform sind – mit einer Strafe für „übertriebene Härte“ zu ahnden. Wenn Checks „zu Ende“ gefahren werden, ist ebenfalls „unkorrekteter Körperangriff“ zu entscheiden.

Bei überhartem und/oder rücksichtslosen Einsteigen, sollen die Schiedsrichter zudem auf 5+SD entscheiden. Dies betrifft insbesondere die Vergehen: „Bandenchecks“, „Checks von hinten“, „Checks gegen die Laufrichtung“, „Checks gegen Kopf / Nacken“, „Ellbogenchecks“.

2.3 Kapitänsregel: Es dürfen **ausschließlich** ‚C‘ oder ‚A‘ das Gespräch mit den Schiedsrichtern suchen. Alle sonstigen Spieler, die mit den Schiedsrichtern diskutieren erhalten eine kleine Strafe, bzw. Bankstrafen.

2.4 Strafen und Strafzeiten: Eine kleine Strafe beträgt bei durchlaufender Spielzeit 3 Minuten, bei gestoppter Zeit 2 Minuten. Eine große Strafe beträgt bei durchlaufender Spielzeit 8 Minuten, bei gestoppter Zeit 5 Minuten. Eine große Strafe hat immer einen automatischen Spielausschluss, sowie mindestens ein Spiel Sperre zur Folge.

2.5 Auszeiten: Jede Mannschaft kann einmal pro Spiel ein 30 Sekunden langes Timeout nehmen. Das Timeout kann weder in Unterzahl, noch in den letzten 10 Spielminuten eines Spiels genommen werden.

2.6 Icing: Gespielt wird nach „alter“ Icing Regel. Hybrid-Icing findet keine Anwendung.

3. Spielberechtigung

3.1 Spielermeldung: Jede teilnehmende Mannschaft muss ihren Kader vor Saisonbeginn an die Ligenleitung melden. Die MEL stellt hierfür ein Excel-File zur Verfügung. Spielberechtigt sind ausschließlich Spieler, die das 18. Lebensjahr beendet haben.

3.2 Spielberechtigung Deutschland: Spieler die aktiv in einer Verbandsliga spielen, sind in der MEL grundsätzlich nicht spielberechtigt. Spieler, die in der Vergangenheit in einer Verbandsliga aktiv waren, müssen die unten aufgeführten Kriterien für Sperrzeit **und** Mindestalter einhalten. Entscheidend ist, ob ein Spieler für die Verbandsliga gemeldet ist oder war.

Verbandsliga Senioren:			
Liga	Sperrfrist	Mindestalter	Mindestsperrfrist für AG
DEL1	15 Jahre	50. Lebensjahr	15 Jahre
DEL2	15 Jahre	50. Lebensjahr	15 Jahre
Oberliga (Nord/Süd)	10 Jahre	40. Lebensjahr	10 Jahre
4. Liga (z.B. Bayernliga)	8 Jahre	30. Lebensjahr	8 Jahre
5. Liga (z.B. Landesliga)	6 Jahre	Kein Mindestalter	3 Jahre
6. Liga (z.B. Bezirksliga)	3 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre
Verbandsliga Junioren U20:			
Liga	Sperrfrist	Mindestalter	Mindestsperrfrist für AG
DNL1 (1. Liga)	8 Jahre	Kein Mindestalter	4 Jahre
DNL2 (2. Liga)	6 Jahre	Kein Mindestalter	3 Jahre
DNL3 (3. Liga)	4 Jahre	Kein Mindestalter	2 Jahre
Verbandsliga (4. Liga)	4 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre
Unterste Liga (5. Liga)	2 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre
Verbandsliga Junioren U17:			
Liga	Sperrfrist	Mindestalter	Mindestsperrfrist für AG
Div.1 (1. Liga)	4 Jahre	Kein Mindestalter	2 Jahre
Div.2 (2. Liga)	4 Jahre	Kein Mindestalter	2 Jahre
Verbandsliga (4. Liga)	0 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre
Unterste Liga (5. Liga)	0 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre
Sonstiger Nachwuchs und Damen:			
Liga	Sperrfrist	Mindestalter	Mindestsperrfrist für AG
Sonstige & Damen	0 Jahre	Kein Mindestalter	0 Jahre

3.3 Spielberechtigung Ausland: Die Sperrfristen für ausländische Ligen werden den deutschen Ligen gleichgesetzt, es erfolgt jedoch ein zusätzlicher Faktor anhand der IIHF-Weltrangliste (Herren). Deutschland bildet die Basis mit 100% (in 2025: 8. Platz der IIHF-Weltrangliste), unterhalb Deutschlands werden die Länder in Drittel aufgeteilt und mit einem jeweiligen Faktor versehen:

- Länder, die oberhalb Deutschlands liegen (in 2025: 1.-7. Platz) werden mit 125% berechnet
- Deutschland (in 2025: 8. Platz) wird mit 100% berechnet
- 1. Dritt unterhalb Deutschlands (in 2025: 9. – 25. Platz) wird mit 50% berechnet
- 2. Dritt unterhalb Deutschlands (in 2025: 26. – 42. Platz) wird mit 25% berechnet
- 3. Dritt unterhalb Deutschlands (in 2025: 43. – 60. Platz) wird mit 0% berechnet

3.4 Doppelspiellizenzen: In jeder Mannschaft dürfen 3 Spieler mit Doppellicenz spielen, sodass ein Spieler in 2 Mannschaften spielberechtigt ist. Torhüter dürfen grundsätzlich in mehreren Mannschaften spielen.

3.5 Ausnahmegenehmigungen: Jede Mannschaft kann 2 Spieler mit einer Ausnahmegenehmigung (AG) ausstatten. Diese Spieler sind vor Ablauf der Sperrfrist für die MEL spielberechtigt. Eine AG kann im Seniorenbereich ausschließlich für die untersten 2 Ligen des Landesverbandes vergeben werden (regional unterschiedlich). Basiert die Sperrfrist nicht auf der/den untersten Ligen, ist eine ggf. notwendige Mindestsperrfrist von 50% zu beachten. Ein Mindestalter gibt es für eine AG nicht.

3.6 Zusatzinfos: Alle Details finden sich in der ausführlichen Version der Durchführungsbestimmungen. Bitte geht bei Unklarheiten und/oder Fragen direkt auf die Ligenleitung zu.

4. Spielmodus

4.1 Ligeneinteilung: Die MEL ist aktuell in 3 Ligen eingeteilt. Die ersten 4 Teams der Hauptrunde spielen Playoffs im Modus 1vs4 und 2vs3. Im Halbfinale finden Hin- und Rückspiel statt, das Finale ist ein Spiel. In einer Liga mit 6 Mannschaften spielen der 5. und 6. der Hauptrunde Playdowns im Modus best of 3.

4.2 Auf- Abstieg: Die Meister der MEL2 & MEL3 steigen in die nächsthöhere Liga auf. Der letztplatzierte der Hauptrunde, bzw. der Verlierer der Playdowns steigt in die nächstuntere Liga ab.

4.3 Ligapokal: Der MEL-Ligapokal wird ligenübergreifend mit allen Teams der MEL ausgetragen. Die Spielpaarungen werden vor dem Start ausgelost und bleiben für die Dauer des Pokals als „Baum“ fest. Gespielt wird im KO-System mit jeweils einem Spiel.

4.4 Spielbericht: Der Spielbericht wird anhand des Onlinetools der MEL live während dem Spiel von der Heimmannschaft befüllt. Die Spiele können live auf der MEL-Homepage verfolgt werden.

5. Homepage & Statistik

5.1 Homepage: Alle relevanten Informationen zur MEL stehen auf der Homepage MEL-Eishockey.de zur Einsicht zur Verfügung. Die MEL verwendet die Teamlogos und Namen auf der MEL-Homepage.

5.2 Statistik: Die MEL veröffentlicht Vorname, Nachname, Rückennummer (sofern vorhanden) und Teamzugehörigkeit eines Spielers zu Statistikzwecken auf der MEL-Homepage.